

11.01.2010 - 14:09 Uhr

VSE: 4. Schweizerischer Stromkongress

Aarau (ots) -

Am 4. Schweizerischen Stromkongress des Branchendachverbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE und der Electrosuisse referieren hochkarätige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Schwerpunktthemen des zweitägigen Kongresses in Bern sind die Zukunft der Strommarktiliberalisierung und Klimapolitik sowie Investitionen in die Stromzukunft.

Am 11. und 12. Januar 2010 diskutieren in Bern nationale und internationale Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik aktuelle Fragestellungen der Elektrizitätsbranche. Bundesrat Moritz Leuenberger spricht zu "Strom ohne Grenzen". Kurt Rohrbach, Präsident VSE, eröffnet den Stromkongress mit dem Referat "Hat hier jemand Markt gesagt?". Die ersten Erfahrungen betreffend Strompreise liefern gemäss VSE-Präsident Kurt Rohrbach drei Erkenntnisse: 1. In einer Phase steigender Energiepreise werde eine Marköffnung nicht mit offenen Armen aufgenommen. 2. Der Artikel 4 der StromVV, der einem im Markt stehenden Stromkonsumenten erlaubt, zwischen Marktpreis und Gestehungskosten zu wählen, sei marktverzerrend. 3. Die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) stelle zwar eine neue Abgabe dar, wird jedoch als eine weitere Gebühr zugunsten der Branche wahrgenommen. Weiter spricht Pierre-Alain Graf, CEO swissgrid, zur Zukunft der Stromdrehscheibe Schweiz und erläutert, wo die Schweiz im Verhältnis zu Europa steht. Economiesuisse-Präsident Gerold Bühner zeigt auf, inwiefern die Stromversorgung ein Pfeiler für die Schweizer Konkurrenzfähigkeit in Europa ist.

Höhepunkte des zweiten Halbtags unter dem Titel "Klimapolitik und Auswirkungen auf die Stromwirtschaft" sind die Auftritte von Prof. Göran Josefsson, Präsident und CEO, Vattenfall AG und Präsident Eurelectric, von Thomas Kolly, Chef der Abteilung Internationales des Bundesamts für Umwelt sowie von Philippe Gerault, Partner des Energiesektors bei PricewaterhouseCoopers. Am dritten Halbttag geht es um die Investitionen in die Stromzukunft. Welche Investitionen in die Übertragungs- und Verteilnetze aus der Sicht des Regulators notwendig sind, führt der ElCom-Präsident Carlo Schmid aus. Der VR-Präsident der Alpiq Holding AG Hans E. Schweickardt zeigt die Rahmenbedingungen für die Investitionen in die Schweizerische Infrastruktur auf und aus Sicht der Industrie spricht Philippe Joubert, Präsident Power Sector, Alstom.

Das detaillierte Programm ist verfügbar unter:
www.stromkongress.ch

Kontakt:

Dorothea Tiefenauer
Tel: +41/62/825'25'24
Mobile: +41/79/642'11'41
E-Mail: dorothea.tiefenauer@strom.ch

Anita Kendzia

Tel.: +41/62/825'25'30
Mobile: +41/79/344'14'69
E-Mail: anita.kendzia@strom.ch

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Hintere Bahnhofstrasse 10
5001 Aarau
Internet: www.strom.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003757/100596315> abgerufen werden.